Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

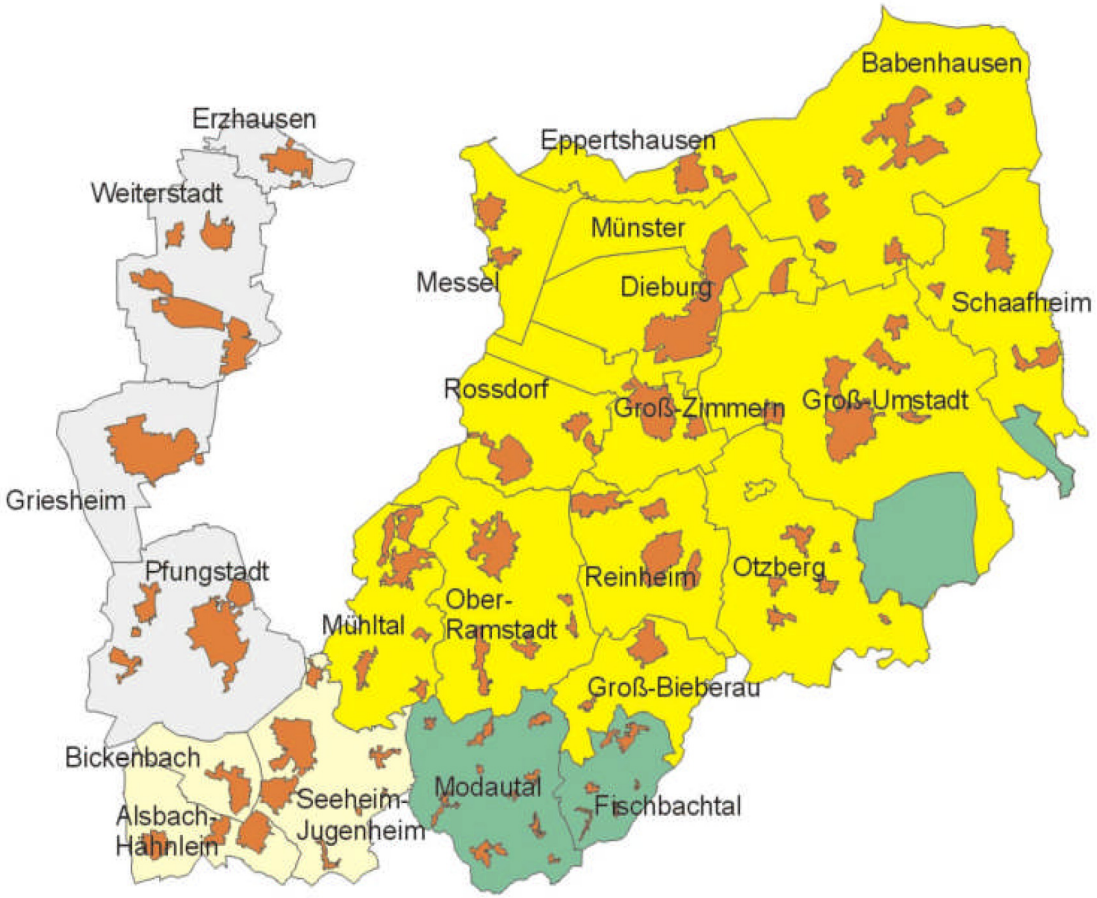
Ziele für die Verkehrsentwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Grundlagen

- Regionales Entwicklungskonzept (REK) „Ländlicher Raum Darmstadt-Dieburg“ (Stand November 2007)
- Gemeinsame Erklärung der Bürgermeister der 10 Kommunen des Westkreises Darmstadt-Dieburg (14. September 2001)
- Gemeinsame Erklärung der Bürgermeister der 13 Kommunen des Ostkreises Darmstadt-Dieburg (19. Januar 2001)

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Regionales Entwicklungskonzept (REK) „Ländlicher Raum Darmstadt-Dieburg“

Abgrenzung



Erarbeitet unter Beteiligung von

- Kommunen
- Unternehmen
- Vereinen
- Organisationen
- Initiativen
- Bürgerschaft

STETE PLANUNG

Habermehl+Follmann
Ingenieurgesellschaft mbH

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Regionales Entwicklungskonzept (REK) „Ländlicher Raum Darmstadt-Dieburg“

Gesamtleitbild

- Stärkung der Funktion als Dialograum zwischen den Verdichtungsräumen Rhein-Main und Rhein-Neckar und der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Stärkung der Vielfältigkeit (Wohnen, Arbeiten, Versorgen, Erholen)
- Ausschöpfung der vorhandenen Potenziale für Bildung, Kultur und Freizeiterleben

=> 3 Teilleitbilder mit Handlungsschwerpunkten

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Regionales Entwicklungskonzept - Teilleitbilder

Handlungsschwerpunkt 1:

Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft, Verbesserung der Umwelt
(Luftreinhaltung, Klimaschutz, Lärmbelastung)

Handlungsschwerpunkt 2:

Verbesserung der Lebensqualität
(Nahversorgung, kurze Wege, Familienfreundlichkeit Innenentwicklung vor Außenentwicklung,)

Handlungsschwerpunkt 3:

Diversifizierung und Entwicklung der Wirtschaft
(Arbeitsplatzentwicklung, Standortmarketing, Touristische Infrastruktur, Verkehrsanbindung)

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Regionales Entwicklungskonzept – Handlungsschwerpunkt 3

Strategisches Ziel - Verbesserung der Verkehrsanbindung

- Ressourcenschonende Verkehrswegeplanung
- Verkehrsspitzen brechen, Landverbrauch in Grenzen halten
- Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Richtung Zentren
- Unterstützung der Mobilität von Alt und Jung
- (Kein autobahnähnlicher Ausbau der B 45)
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf Ortsverbindungsstraßen
- Wirksame CO_2-Reduzierung des (motorisierten) Individualverkehrs
- Bessere ÖPNV-Anbindung (abends und am Wochenende) und bessere Bahnanbindung nach FFM
- Barrierefreie Fußwege und Haltestellen
- Verbesserung der Radverkehrsverbindungen

STETE PLANUNG

Habermehl+Follmann Ingenieurgesellschaft mbH

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Gemeinsame Erklärung der Bürgermeister der 10 Kommunen des Westkreises Darmstadt-Dieburg

Allgemeine Zielsetzung

- Stärkung der Funktionen Wohnen und Arbeiten
- Familienfreundlichkeit und wohnortnahe Arbeitsplätze (qualitatives Wachstum)
- Ausbau der Naherholungsfunktion im südlichen Teilbereich
- Grenzen für qualitatives Wachstum: Baulandreserven, Kosten für soziale und technische Infrastruktur, Umweltverträglichkeit
- Bündelung der regionalen Kräfte, Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit
- Verstärkung der Kooperation mit dem Oberzentrum Darmstadt sowie mit den angrenzenden Regionen

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Westkreis - Maßnahmen im Handlungsfeld Verkehr

- Bau einer Südumgehung für Erzhausen, Abbau des schienengleichen Bahnübergangs
- Bau der Umgehungsstraße West in Griesheim
- Bau einer Ostumgehung Ober-Ramstadt (zwischen B 426 und K 129)
- Bau weiterer Umgehungsstraßen zur Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität
- Bau der Nord-Ost-Umgehung Darmstadt, Ausbau der Rheinstraße in Darmstadt
- Ausbau der Odenwaldbahnstrecke (Personenverkehr) und Erhaltung der Möglichkeit zum Gütertransport zu vertretbaren Konditionen
- Bau einer Busspur entlang der B449 (Darmstadt-Mühltal)
- Revitalisierung der Bahnstrecke Darmstadt-Pfungstadt
- Bau einer Straßenbahnverbindung Weiterstadt-Darmstadt

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Gemeinsame Erklärung der Bürgermeister der 13 Kommunen des Ostkreises Darmstadt-Dieburg

Allgemeine Zielsetzung

- Stärkung der Funktionen Wohnen, Arbeiten sowie Fremdenverkehr
- Entwicklung in einem ausgewogenen Verhältnis
- Vermeidung der Überbeanspruchung von Ressourcen (z.B. durch Zersiedelung)
- Qualitatives vor quantitativem Wachstum
- Abstimmung über Bedeutung und Umsetzungsprioritäten bei regional bedeutsamen Projekten
- Stärkung von Kooperation und Kommunikation

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Ostkreis – Maßnahmen im Handlungsfeld Verkehr

- Ausbau der B 26 zwischen Dieburg und B469
- Ausbau von Querspangen im Straßennetz nach Bayern
- Ausbau B 45
- Bau von Umgehungsstraßen (z.B. Babenhausen, Reinheim, Groß-Bieberau, Groß-Zimmern)
- Ausbau der S-Bahn bis in das östliche Kreisgebiet
- Weiterentwicklung des Nahverkehrsplans unter Einbeziehung der Verbindungen in die Nachbarkreise
- Erhaltung und Stärkung von Cargo-Verkehren
- Verkehrsdrehscheibe Ostbahnhof Darmstadt
- Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur und Aufbau eines Informationsnetzes

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

=> Oberziele der Verkehrsentwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg

- Stärkung des Landkreises als attraktiver Wohn- und Arbeits-platzstandort sowie als Freizeitregion
- Verbesserung der Erreichbarkeit wichtiger Ziele aus dem/ in den Landkreis
- Sicherung der Mobilitätschancen aller Bevölkerungsgruppen
- Leistungsfähige Verkehrsabwicklung im Straßennetz
- Erhöhung der Verträglichkeit des Verkehrs insbesondere in den OD
- Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen
- Schonung der Landschaft und des Naturraums

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

=> Ziel- und Maßnahmenkonflikte?

- Entwicklung von Siedlungsflächen zur Stärkung der Region als Wohn- und Arbeitsplatzstandort (verbunden mit einer Erhöhung des Kfz-Verkehrsaufkommens)

  versus Erhöhung der Verträglichkeit in den Ortsdurchfahrten, Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen

- Bau von Umgehungsstraßen zur Verbesserung der Erreichbarkeit wichtiger Ziele aus dem/ in den Landkreis mit dem MIV, leistungsfähige Verkehrsabwicklung im Straßennetz, Erhöhung der Verträglichkeit des Verkehrs insbesondere in den OD

  versus Schonung der Landschaft und des Naturraums (Zerschneidung, Flächeninanspruchnahme Verkehrsbauwerke, Ausgleichsbedarf, Doppelbelastung Landwirtschaft)

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

=> Ziel- und Maßnahmenkonflikte?

- Verbreiterung der Kfz-Verkehrsflächen in den OD zur leistungsfähigen Verkehrsabwicklung

  versus Sicherung der Mobilitätschancen aller Bevölkerungsgruppen (insbesondere nicht-motorisierte)

- Ausbau des Straßennetzes und Erhöhung von Verkehrsaukommen und Geschwindigkeiten

  versus Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen (Lärm, CO_2, NOx, Feinstaub)